



Schulcurriculum Spanisch 2015

Hinweis: Für neue Schüler/innen besteht die Möglichkeit, die Inhalte des Faches Spanisch in Form von Nachführunterricht aufzuarbeiten.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Diagnose/ Testung	Lernkompe- tenzcurriculum der DSL	Schulspezifi- sche Ergänzunge n
<p>Den eigenen Lerntyp erkennen (Erlernen von Vokabeln)</p> <p>Wortschatzerschließung</p> <p>1) Ableitung/Ähnlichkeit mit anderen Fremdsprachen</p> <p>2) Kontext</p> <p>Einem Text Informationen entnehmen und adressatengerecht neu aufbereiten, Dialoge situationsangemessen erstellen und wiedergeben.</p> <p>Selektives Lesen</p> <p>Erstellen von Wortfeldern in Form von Mindmaps zur Strukturierung von Wortschatz sowie Nutzung verfügbarer Hilfsmittel (z. B. Wörterbuch, Grammatikheft, etc.)</p> <p>Sprachmittlung: in zweisprachigen Situationen einfache Inhalte in der jeweils anderen Sprache mündlich richtig wiedergeben</p>	<p><u>Kommunikative Fertigkeiten:</u></p> <p>Die Schüler lernen, sich in alltäglichen Lebenssituationen in der spanischen Sprache zu verständigen, z.B. sich/jemanden vorstellen, über persönliche Vorlieben und Hobbies sprechen, Angaben zu Orten und Veranstaltungen machen, über Pläne und Vorhaben sprechen, etc.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <p>Rollenspiele: die Schüler stellen einem Spanier einen Deutschen vor und umgekehrt.</p> <p><u>Grammatik:</u></p> <p>Die Schüler lernen die Verbkonjugationen des Präsens (-ar, -er, -ir) und erste unregelmäßige Verben, und den unterschiedlichen Gebrauch von <i>ser/estar/hay</i> kennen sowie Zahlen, bestimmte und unbestimmte Artikel, Subjektpronomen, Possessivbegleiter, Kontraktionen (al, del), ir a/quiero pienso + Infinitiv, Adverbien und Indefinitbegleiter (mucho, poco) und Adjektive.</p>	<p>8. 1</p> <p>vier</p> <p>Stunden</p> <p>pro</p> <p>Woche</p>	<p>2 Klassenarbeiten (50% der Gesamt-note) und Tests</p> <p>Kurzpräsen-tationen, mündliche Mitarbeit und HA (50% der Gesamtnote)</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der KL-Arbeiten: Grammatik-übungen und Verfassen von Dialogen/einfac hen Texten, z.B. Postkarte/Email</p>	<p>Gruppenarbeit</p>	

<p>Die Schüler wenden bei wenig komplexen Texten grundlegende Hör- und Lesestrategien an, z.B. globales/ selektives/ detailliertes Hören/Lesen.</p> <p>Sie formulieren Erwartungen/Fragen an einen Text unter Zuhilfenahme von Bildern und Überschriften/Titeln und überprüfen sie im Anschluss. Sie fassen Texten zusammen und präsentieren Kurzreferate.</p> <p>Sie leiten Grammatikregeln selbständig ab und formulieren diese.</p> <p>Sie lernen den Aufbau einer einfachen Personenbeschreibung/Charakterisierung kennen</p> <p>Sprachmittlung: Die Schüler können in zweisprachigen Situationen einfache Texte/ Aussagen in der jeweils anderen Sprache mündlich und schriftlich wiedergeben.</p> <p>Die Schüler können sich mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen verständigen und ihr soziokulturelles Orientierungswissen in den folgenden Situationen anwenden: Alltag, Schule, Interessen.</p>	<p><u>Kommunikative Fertigkeiten:</u> Die Schüler lernen, sich in alltäglichen Lebenssituationen in der spanischen Sprache zu verständigen, z.B. Tagesabläufe beschreiben und vergleichen, Stundenpläne vergleichen, Aussehen, Charakter und Lebensumstände beschreiben.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Rollenspiele und Dialoge am Ende jeder Lektion (Klett, Línea Verde 1)</p> <p><u>Grammatik:</u> Reflexive Verben und weitere unregelmäßige Verben, ser und estar mit Adjektiv, verbale Konstruktionen (hay que, acabar de...), weitere Indefinitbegleiter, Objektpronomen, Imperativ, Perfekt, Präpositionen + Infinitiv (para, después de...), Steigerung von Adjektiven, Substantiven und Verben, estar + gerundio, Ordnungszahlen, Fragestellung und Pronomen Ggf. Einführung des Indefinido und doppelte Verneinung, Demonstrativbegleiter und Pronomen</p>	<p>8.2 vier Stunden pro Woche</p>	<p>2 Klassenarbeiten (50% der Gesamt-note) und Tests Kurzpräsentationen, mündliche Mitarbeit und HA (50% der Gesamtnote)</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der KL-Arbeiten: Grammatikübungen und Verfassen von Dialogen/einfachen Texten, z.B. Tagesablauf, Personenbeschreibung/Leseverstehen/ Sprachmittlung</p>	<p>Gruppenarbeit Lesetraining Präsentation von Kurzreferaten</p>	
---	---	--	---	--	--

<p>Texte mit Stichwörtern strukturieren</p> <p>Informationen aus verschiedenen Medien entnehmen (z.B. Radio-Nachrichten)</p> <p>Präsentation von Kurzreferaten, relevante Informationsquellen nutzen, Benutzung von zweisprachigen online Wörterbüchern</p> <p>Arbeitsergebnisse vortragen</p> <p>Adressatengerechtes und situatiosangemessenes Verfassen von alltäglichen Textsorten (z. B. Brief, Tagebucheintrag, etc.)</p> <p>Gesprächsstrategien zur Durchführung von alltäglichen Diskussionen (z.B. mit Eltern). Sie nutzen dabei Kompensationsstrategien, z.B. Paraphrasieren, Einsatz von Gestik und Mimik sowie automatisierte Redewendungen</p>	<p><u>Kommunikative Fertigkeiten:</u> Über Arbeit und Wohnort sprechen, eine Geschichte in der Vergangenheit erzählen, Gegenstände und Vorgänge des Alltags beschreiben, Zustimmung äußern und widersprechen, Lebensläufe nacherzählen</p> <p><u>Grammatik:</u> Indefinido, Imperfecto, Pluscuamperfecto, zwei Objektpronomen im Satz, indirekte Rede ohne Zeitverschiebung, Diminutivo, Relativsätze, Konjunktionen, por/para, betonte Formen der Possessivbegleiter/pronomen, mientras/durante</p>	<p>9.1 vier Stunden pro Woche</p>	<p>2 Klassenarbeiten (50% der Gesamtnote) und Tests Kurzpräsentationen, mündliche Mitarbeit und HA (50% der Gesamtnote)</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der KL-Arbeiten: Grammatikübungen und Verfassen von Dialogen/einfachen Texten, z.B. Diskussion, Lebenslauf/Hörverstehen</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Präsentation von Kurzreferaten</p>	
--	--	--	--	--	--

<p>Projektarbeit: Präsentation von längeren Referaten, Internetrecherche, Power Point Ggf. peer teaching</p> <p>Die Schüler können sich mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen verständigen und ihr soziokulturelles Orientierungswissen in verschiedenen Situationen anwenden (9.1 und 9.2: Alltag, Festtraditionen, Interessen, Zukunftspläne, etc.).</p> <p>Sie geben grundlegende Inhalte und Absichten in interkulturellen Situationen adressatengerecht wieder und können ggf. auf Nachfragen eingehen (z.B. Gefühl, Urteile oder Meinungen ausdrücken oder Vergleiche mit anderen Lebensweisen ziehen) .</p> <p>Sprachmittlung: Sie können in zweisprachigen Situationen zu vertrauten Themen die wesentlichen Aussagen in der jeweils anderen Sprache mündlich richtig wiedergeben</p>	<p><u>Kommunikative Fertigkeiten:</u> Über Orte und Landschaften sprechen, Voraussagen machen, Vermutungen über die Zukunft anstellen, Verbote ausdrücken, Wünsche und Erwartungen, Gefühle, Urteile und Meinungen ausdrücken, über Pläne und Ziele sprechen, Vergleiche mit anderen Lebensweisen verstehen und akzeptieren</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Rollenspiel zum Thema „andere Lebensweisen verstehen und akzeptieren“</p> <p><u>Grammatik:</u> Futuro, verneinter Imperativ, Presente de Subjuntivo (Formen und Anwendung), reale Bedingungssätze, Vertiefung von ser/estar, Steigerung der Adverbien</p>	<p>9.2 vier Stunden pro Woche</p>	<p>2 Klassenarbeiten (50% der Gesamtnote) und Tests Kurzpräsentationen, mündliche Mitarbeit und HA (50% der Gesamtnote)</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der KL-Arbeiten: Grammatikübungen und Verfassen von Dialogen/ einfachen Texten/Sprachmittlung</p>	<p>Gruppenarbeit Informationsentnahme bei Sachtexten Auswertung von Texten für ein Referat</p>	<p>Spanien-Fahrt: (z.B. Barcelona) Anwendung und Vertiefung der erlernten Inhalte und Kompetenzen in authentischen Gesprächssituationen Vorbereitung landeskundlicher und historischer Aspekte und sprachlicher Besonderheiten</p>
--	---	--	--	--	--

<p>Die Schüler lernen komplexere Redebeiträge, Diskussionen und Präsentationen vorzubereiten (Internetrecherche) und zu strukturieren</p> <p>Sie können einfachere authentische Texte über vertraute Themen kursorisch erschließen und global verstehen, ggf. unter Nutzung von Hilfsmitteln</p> <p>Sie erweitern ihre Textsortenkenntnisse (z.B. formeller Brief, Broschüre, Werbekampagne, Lebenslauf, Interview). Sie können diese Texte adressatengerecht und situationsangemessen verfassen.</p> <p>Die Schüler verwenden bei der Erstellung von Präsentationen und Broschüren Publisher und Power Point. Außerdem lernen sie über Statistiken zu sprechen.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: Die Schüler reflektieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit der Zielkultur (z.B. bei der Behandlung des Themas „Ser joven“).</p>	<p>Themenschwerpunkt: Ser joven</p> <p>(z.B. relaciones familiares, el desempleo, la droga, el botellón, los medios, la salud, curriculum vitae)</p> <p>Gramática: subjuntivo de presente, ggf. perfecto de subjuntivo, condicional simple und compuesto, ggf. futuro compuesto, Relativsätze</p> <p>Prozentzahlen, Bruchzahlen</p>	<p>10. 1</p> <p>vier</p> <p>Stunden</p> <p>pro</p> <p>Woche</p>	<p>2 Klassenarbeiten, ggf. Ersatzprojekt (50% der Gesamtnote), Tests, mündl. Mitarbeit und HA (50% der Gesamtnote)</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der KL-Arbeiten: Integrierte Grammatikübungen/Leseverstehen und Verfassen von komplexeren Texten, z.B. formeller Brief, Broschüre</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Publisher und Power Point</p> <p>Internetrecherche</p>	
---	--	--	---	--	--

<p>Schulung des Hör-/Sehverstehens (Film) Schulung des Leseverstehens komplexerer authentischer Texte; Erschließen expliziter und impliziter Aussagen</p> <p>Verfassen von Inhaltsangaben komplexerer Texte</p> <p>Beschreibung und Analyse von Gemälden Erweiterung der Textsortenkenntnisse (z.B. Filmrezension).</p> <p>Kulturelle Kompetenz: Sie wenden ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkultur an (z.B. Literatur, Film und Kunst, am Beispiel eines ausgewählten lateinamerikanischen Landes).</p> <p>Die Schüler können die behandelten Themen adressatengerecht und situationsangemessen wiedergeben, diskutieren und bewerten (aspectos culturales, históricos, sociales, económicos, etc.).</p> <p>Sprechmittlung: Sie können anspruchsvollere Texte angemessen ins Deutsche sowie deutsche Texte, ggf. unter Nutzung von Hilfsmitteln, ins Spanische übertragen.</p>	<p>Themenschwerpunkt: Lateinamerika (allgemein und ein Land exemplarisch)</p> <p>(z.B. aspectos culturales, históricos, sociales, económicos, políticos, ambientales)</p> <p>Ggf. Vergleich mit Spanien</p> <p>Ggf. Lektüre einer Ganzschrift</p> <p>Gramática: Indirekte Rede mit Zeitverschiebung. Indirekte Rede mit subjuntivo, <i>imperfecto</i> und <i>pluscuamperfecto de subjuntivo</i>, ggf. auch <i>futuro de subjuntivo</i>, irrealer Bedingungssätze, Passiv und Ersatzformen, ggf. Satzverkürzungen mit Gerundium/Partizip Perfekt/Infinitiv</p>	<p>10.2</p> <p>vier</p> <p>Stunden</p> <p>pro</p> <p>Woche</p>	<p>2 Klassenarbeiten, ggf. Ersatzprojekt (50% der Gesamtnote), Tests, mündl. Mitarbeit und HA (50% der Gesamtnote)</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der KL-Arbeiten: Leseverstehen und Verfassen von komplexeren Texten, z.B. Filmrezension, Bildanalyse/ Hörverstehen/ Sprachmittlung</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Ggf. Publisher und Power Point</p>	<p>Fächerübergreifende</p> <p>Einheit mit Kunst (Frida Kahlo/ Surrealismus)</p> <p>Ggf. Kinobesuch o.ä. (je nach Angebot in spanischer Sprache)</p>
--	--	---	--	--	---

Hinweis: Für **neue Schüler/innen** besteht die Möglichkeit, die Inhalte des Faches Spanisch in Form von Nachführunterricht aufzuarbeiten.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Diagnose/ Testung	Lernkompetenz- curriculum der DSL	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Die Schüler erweitern und festigen ihr Textsortenrepertoire, z.B. Zeitungsartikel/Meinungsartikel, formeller Brief, etc. und verfassen diese adressatengerecht und situationsangemessen.</p> <p>Sie schulen ihre Hör-, Seh- und Leseverstehens- strategien komplexer authentischer Texte; dabei wenden sie verschiedene Techniken der Wort- und Texterschließung an (Kontext, Parallelen zu anderen Sprachen). Sie erkennen wesentliche Gestaltungsmittel in fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten und reflektieren/erläutern deren Wirkung.</p> <p>Die Schüler nutzen ein oder zweisprachige Wörterbücher effektiv und angemessen (auch digital). Darüber hinaus bedienen sie sich traditioneller wie moderner Medien (z.B. Wandzeitung, PPP) bei der selbständigen Informationsbeschaffung sowie bei Vorträgen und Kurzreferaten.</p>	<p>Die Schüler gewinnen einen Einblick in wesentliche gesellschaftliche und kulturelle Aspekte Spaniens (z. B. el cine español / la televisión española, La Casa Real...)</p> <p>Die Schüler machen sich mit wesentlichen gesellschaftlichen Verhältnissen in Spanien vertraut und ziehen Vergleiche zu anderen Ländern (z.B. los jóvenes y las nuevas tecnologías, violencia doméstica, acoso escolar...).</p> <p>Die Schüler lernen eine Region Spaniens genauer kennen, z.B. Cataluña (Schwerpunkte: bilingüismo, independencia...) oder País Vasco (Schwerpunkte: ETA, independencia...).</p> <p>Die Schüler machen sich mit wesentlichen gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen in Lateinamerika vertraut (z.B. dictaduras, diferencias sociales). In diesem Zusammenhang werden auch die wichtigsten Unterschiede zwischen dem europäischen und dem amerikanischen Spanisch behandelt (z.B. anhand des Films <i>Machuca</i>).</p>	<p>JG.11</p> <p>vier Stunden pro Woche</p>	<p>4 Klausuren, ggf. 1 Klausurersatzprojekt und Tests</p> <p>Präsentationen, Projektarbeit, mündliche Mitarbeit und HA</p> <p>(Klausuren = 50% der Gesamtnote)</p> <p>Ggf. eine kombinierte Klausur in 11.2</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Strukturieren und exzerpieren</p> <p>Präsentationen</p> <p>Selbständiges Lernen</p> <p>Zitieren</p>	<p>Die hier genannten Inhalte decken ebenfalls im IB geforderte Themenbereiche ab:</p> <p>Youth culture</p> <p>The media</p> <p>Health and lifestyle</p> <p>Global issues</p> <p>Cultural diversity</p>

<p>Die Schüler evaluieren ihre eigenen Arbeiten und entwickeln Strategien zur Fehlervermeidung (Evaluationsbögen, Fehlerdiagnosebögen).</p> <p>Sie strukturieren nicht-fiktionale Texte, fassen sie korrekt zusammen, analysieren und kommentieren sie.</p> <p>Kulturelle und interkulturelle Kompetenzen: Sie erkennen wesentliche Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Spanien, bzw. Hispano-Amerika und stellen Vergleiche an, wobei sie mit kulturell sensiblen Themen, Vorurteilen und Stereotypen behutsam umgehen.</p> <p>Sprachmittlung: Die Schüler können in zweisprachigen Situationen bei ihnen vertrauten Themen mündlich vermitteln und Wortschatzlücken durch Umschreibung kompensieren sowie deutsche und komplexe spanische Texte in die jeweils andere Sprache zusammenfassend übertragen.</p>	<p>Sie erweitern ihren Wortschatz durch themenspezifisches Vocabular (z.B. el cine, terrorismo, bilingüismo, independencia, dictaduras, etc.) sowie Vokabular zur Textanalyse und Meinungsäußerung.</p> <p>Im grammatikalischen Bereich festigen die Schüler ihre Kenntnisse frequenter Grundstrukturen sowie komplexer Strukturen im Bereich der Tempora und Modi sowie der Satzverknüpfung und -verkürzung.</p>				
---	---	--	--	--	--

Hinweis: Für **neue Schüler/innen** besteht die Möglichkeit, die Inhalte des Faches Spanisch in Form von Nachführunterricht aufzuarbeiten.

Am Ende der Jahrgangsstufe 12 erreichen die Schüler voraussichtlich das Niveau B2 des CEFR

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	Diagnose/ Testung	Lernkompe- tenzcurriculu m der DSL	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
<p>Ergänzend zu den für die Jahrgangsstufe 11 genannten Kompetenzen, liegt in der Jahrgangsstufe 12 ein Schwerpunkt auf der literarischen Textanalyse (inhaltliche Zusammenfassungen, Analyse sprachlicher Mittel, Umgestaltung und szenische Darstellung, etc.)</p>	<p>Die Schüler lernen wesentliche gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Verhältnisse in Spanien kennen (z.B. la crisis económica en España, la inmigración a y la emigración de España) und betrachten diese in Beziehung zu Europa und Deutschland.</p> <p>Die Schüler gewinnen einen Einblick in Formen des literarischen und künstlerischen Schaffens aus Spanien und Lateinamerika, wobei sie ein umfangreicheres literarisches Werk lesen, analysieren und kommentieren (z.B. Federico García Lorca: <i>La casa de Bernarda Alba</i>; Gabriel García Márquez: <i>Relato de un naufrago</i>).</p> <p>Sie machen sich mit wichtigen historischen Ereignissen in Spanien /Hispanoamerika vertraut und betrachten deren Auswirkungen auf die Gegenwart (z.B. La conquista de México, La Guerra Civil Española).</p> <p>Sie erweitern ihren Wortschatz durch themenspezifisches Vocabular (z.B. la crisis económica. La inmigración/emigración, etc.) sowie Vokabular zur Textanalyse und Meinungsäußerung.</p> <p>Sprachmittlung: Automatisierte Redewendungen und Floskeln, z. B. "el autor usa/utiliza/emplea/subraya/enfatiza/pone de relieve/destaca..." (lit. Textanalyse)</p> <p>Im grammatikalischen Bereich festigen die Schüler ihre Kenntnisse frequenter Grundstrukturen sowie komplexer Strukturen im Bereich der Tempora und Modi sowie der Satzverknüpfung und -verkürzung</p>	<p>JG.12 vier Stunden pro Woche</p>	<p>3 Klausuren und Tests, Präsentationen, Projektarbeit, mündliche Mitarbeit und HA (Klausuren = 50% der Gesamtnote)</p> <p>Ggf. eine kombinierte Klausur in Jg.12</p>	<p>Gruppenarbeit Strukturieren und exzerpieren Präsentationen Selbständiges Lernen Zitieren</p>	<p>Die hier genannten Inhalte decken ebenfalls im IB geforderte Themenbereiche ab:</p> <p>Global issues Cultural diversity Literature</p>